

Weshalb heißt unsere Schule "Dr.-Rudolf-Eberle-Schule"?

Seit dem 15. Februar 1986 trägt die Todtmooser Grund- und Hauptschule den Namen von Herrn Dr. Rudolf Eberle. Mit dieser Namensgebung würdigte die Gemeinde Todtmoos auf Beschluss von Gemeinderat und Schulkonferenz die Verdienste des im Jahre 1984 verstorbenen Wirtschaftsministers des Landes Baden-Württemberg um unsere Heimatgemeinde.

Dr. Rudolf Eberle, der immer wieder sehr gerne in Todtmoos weilte, hat sich als Wirtschaftsminister und Abgeordneter unseres Wahlkreises für zahlreiche Vorhaben der Gemeinde eingesetzt. Zweistellige Millionenbeträge sind aus seinem Ministerium für dringend notwendige Investitionen in den Heilklimatischen Kurort geflossen. Die Wehrathalle, der neue Kurpark, der Busbahnhof, die Sanierung des Freibades und der im Jahre 1985 abgeschlossene Erweiterungsbau unserer Grund- und Hauptschule sind nur einige der Maßnahmen, zu deren Verwirklichung er maßgeblich beitrug.

Am 19. März 1926 in Steinbach im Kreis Bühl geboren, hatte Eberle nach seiner Kriegsgefangenschaft in Freiburg Geschichte und Volkswirtschaft studiert und zum Dr. rer. pol. promoviert. Als Geschäftsführer der Planungsgemeinschaft Hochrhein kam er 1957 in unsere Region und wirkte danach als Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Schopfheim. 1962 wurde er erstmals in den Stadtrat seiner Wahlheimat Bad Säckingen gewählt und bereits 1964 zog er für die CDU in den Landtag ein, dem er bis zu seinem Tode angehörte. Im Jahre 1972 wurde der Vater von vier Kindern zum Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg ernannt. Dabei galt er stets als Verfechter einer wirtschaftsorientierten Politik zugunsten des Mittelstandes. Als Vorsitzender des Landesfremdenverkehrsverbandes lagen ihm die Interessen seiner Heimatregion am Hochrhein und im Südschwarzwald besonders am Herzen. Dem passionierten Wandersmann hat das Engagement für den Tourismus gerade in seinen südbadischen Stammlanden viel Ansehen eingetragen.

Am 17. November 1984, nur wenige Wochen vor der Einweihung des damaligen Schulanbaus, zu der er die Festrede halten wollte, verstarb Dr. Rudolf Eberle im Zug während der Heimreise aus Stuttgart.



Dr. Rudolf Eberle